

# JAHRESBERICHT Nr. 95 2013/14

(1. Juli 2013 bis 30. Juni 2014)



## WALDWIRTSCHAFTSVERBAND KANTON ZÜRICH (WVZ)

Der Waldwirtschaftsverband Kanton Zürich (WVZ) vertritt die Interessen der Zürcher Waldeigentümer. Er wurde im Jahr 1919 als «Holzproduzentenverband des Kantons Zürich» gegründet.

Das Waldeigentum der 330 Mitglieder umfasst 31'100 Hektaren und repräsentiert zwei Drittel der Waldfläche im Kanton Zürich. Zu den Mitgliedern des Verbandes gehören der Kanton, die Städte Zürich und Winterthur, die meisten Zürcher Gemeinden, Holzkorporationen, Privatwaldverbände und Einzelmitglieder.

Der Verband steht ein für multifunktionale Zürcher Wälder, die nach den Prinzipien des naturnahen Waldbaus bewirtschaftet werden. Er setzt sich für die Nutzung des nachwachsenden Holznutzungspotentials, für die Holzverwendung und für die Inwertsetzung der übrigen Waldleistungen ein. Die Mitglieder dulden und gewährleisten das im Zivilgesetzbuch festgelegte freie Betretungsrecht des Waldes und stellen der Zürcher Bevölkerung so die grösste Outdoorarena des Kantons zu Verfügung.

## IMPRESSUM

95. Jahresbericht © Waldwirtschaftsverband Kanton Zürich

Erstattet vom Vorstand an die GV vom 7. November 2014

Auflage: 440

Redaktion / Satz: Geschäftsstelle WVZ

Titelbild: System «Dukta», moderne, biegbare Holzanwendung, Ausstellung Wood Loop, Gewerbemuseum Winterthur, 2013

Druck: Typoprint, 8353 Elgg

## INHALT

|                                   |    |
|-----------------------------------|----|
| Vorwort des Präsidenten           | 2  |
| Verbandsgeschäfte                 | 3  |
| Protokoll Generalversammlung 2013 | 5  |
| Jahresrechnung und Budget         | 7  |
| Revisorenbericht                  | 10 |
| SHF Wald                          | 11 |
| Adressen                          | 12 |

# VERANTWORTUNG TRAGEN FÜR EIN GENERATIONENWERK

Vorwort des Präsidenten



Geschätzte Verbandsmitglieder  
Sehr geehrte Damen und Herren

Die Zürcher Waldeigentümer übernehmen in den verschiedensten Bereichen Verantwortung für den Wald.

*Waldwirtschaft erklären:* Regelmässig im Frühling, wenn die Leute an den ersten warmen Tagen wieder hinaus gehen in die Wälder, wird Kritik laut an unserer Waldbewirtschaftung. Dieses Jahr lautete ein Titel «Schlachtfeld Wald». In den meisten Fällen handelt es sich um kritische Beiträge von Einzelpersonen. Kritik nehmen wir grundsätzlich ernst, ordnen sie aber auch in einen grossen Ganzen ein. Schlachtfeld: Mitnichten! Belegt ist, dass ein Grossteil der Bevölkerung sehr zufrieden ist mit unseren Wäldern. Wir haben grossartige, multifunktionale und landschaftsprägende Wälder. Tue Gutes und sprich darüber. In diesem Sinne hat der Verband mit seinen Engagements an den Waldausstellungen «Wald bewegt» und «WaldZeit» Verantwortung übernommen und die Besucher über unsere Leistungen informiert

*Wald und Wild:* Die Wald-Wildfrage bewegt Waldeigentümer, Forstdienst und Jagd seit Jahrzehnten gleichermaßen. Bewegt hat sich in all den Jahren allerdings nicht viel. Verantwortungsbewusstsein gegenüber den Zürcher Waldeigentümern aber auch gegenüber unseren nachfolgenden Generationen haben uns veranlasst, einen runden Tisch Wald-Wild einzuberufen. Wir wollen nicht weiter an Ort und Stelle treten. Wir möchten klären, wie die Wahrnehmung der beteiligten Akteure in der Wald-Wildfrage ist, gemeinsam die zentralen Themen bezeichnen, Lösungen diskutieren und umsetzen. Wir wollen dabei sachlich und kompromissbereit bleiben.

*Forstreviere bilden:* Die Bildung von Forstrevieren im Kanton Zürich ist ein fliessender Prozess. Wir Waldeigentümer sind im liberalen Kanton Zürich, in dem eine grosse Vielfalt an Forstrevierorganisationen möglich ist, speziell gefordert und verantwortlich, unsere Interessen und Anliegen frühzeitig in den Revierbildungsprozess einzubringen, um langfristig sinnvolle Strukturen zu schaffen.

*Laubholz: «Geht doch!»:* Was vor Jahren noch Fiktion war, ist Realität geworden. Die für unsere Zukunft so

wichtige Verwendung von Laubholz im Bau kann gezeigt und angefasst werden. Der Werkhof von Grün Stadt Zürich im Albisgütli zeigt eindrücklich, dass Bauen mit Laubholz nicht nur recht und schlecht geht, die Technik ist ausgereift. Diese Botschaft muss jetzt transportiert werden an Bauvorstände, Bauherren und Architekten. Mit unserem Engagement bei Lignum Zürich wollen wir hier Mitverantwortung übernehmen.

*Fachkräfte sichern:* Als Waldeigentümer sind wir auch Waldfachleute angewiesen. Noch beginnen genug Schulabgänger eine Lehre als Forstwart. Doch nach dem Lehrabschluss verlassen die Hälfte der jungen Menschen unsere Branche. In der Organisation der Arbeitswelt Wald Zürich-Schaffhausen übernehmen wir Verantwortung und setzen uns gemeinsam mit Staat und Forstpersonal dafür ein, dass die Waldberufe auch in Zukunft attraktiv bleiben und unser Nachwuchs gesichert ist.

*Biodiversität ist Stabilität:* Natürliche Vielfalt oder Biodiversität sind für uns Waldeigentümer viel mehr als ein notwendiges Übel. Biologische Vielfalt ist faszinierend und für sich ein Wert. Biologische Vielfalt ist Garant für langfristige Stabilität und hat für uns Waldeigentümer im Sinne der Risikominimierung einen ökonomischen Wert. Die Erhaltung der Vielfalt im Wald ist ein Teil unserer Verantwortung.

2019 wird unser Verband 100 Jahre alt. Bereits jetzt machen wir uns im Hintergrund erste Überlegungen, wie dieser Geburtstag würdig und mit einer nachhaltigen Wirkung begangen werden könnte. Für Ideen sind wir offen.

Kaspar Reutimann, Präsident

Nachfolgend werden die wichtigsten Geschäfte des WVZ-Geschäftsjahres 2013/14 kurz beleuchtet. In den Zeitschriften Zürcher Wald Nr. 4/13 bis 3/14 und auf der Website [www.zueriwald.ch](http://www.zueriwald.ch) finden sich weitergehende Informationen.

## Vorstand

Der WVZ-Vorstand traf sich in der Regel in Zürich und einmal in Rafz zu sechs ordentlichen Sitzungen. An der Novembersitzung, nach den Wahlen der GV 2013, konstituierte sich der Vorstand neu. Walter Hess ist neu WVZ-Vizepräsident. Roland Steiner ist WVZ-Vertreter in der Ostschweizer Holzmarktkommission und im Zertifizierungsausschuss. In Zürich durfte der Vorstand jeweils Sitzungszimmer der kantonalen Verwaltung nutzen, wofür an dieser Stelle herzlich gedankt sei. Die Kurzprotokolle des Vorstandes wurden auf [zueriwald.ch](http://zueriwald.ch) laufend aufgeschaltet und in der Zeitschrift «Zürcher Wald» publiziert.

## Dienstleistungen und Projekte

**PR für den Wald:** Der WVZ unterstützte im September 2013 als sogenannter Buchensponsor die Aktivitäten zum 100-Jahr Jubiläum des Verbandes Zürcher Forstpersonal «Wald bewegt». Im September 2013 war der WVZ mit dem Container «Rechte und Pflichten der Waldbesucher» an der Ausstellung Wald bewegt im Zürcher Hauptbahnhof präsent (vgl. dazu auch Jahresbericht 12/13). Präsident K. Reutimann überbrachte an der Jubiläums-GV des Verbandes Zürcher Forstpersonal die Grüsse der Zürcher Waldeigentümer und dankte den Zürcher Forstleuten für ihren engagierten Einsatz zu Gunsten der Zürcher Wälder. Ende Mai 2014 beteiligte sich der WVZ zusammen mit der Abt. Wald und dem VZF an der Ausstellung «WaldZeit», welche die Naturwissenschaftliche Gesellschaft Winterthur anlässlich des Stadtjubiläums organisiert hatte. Gleichzeitig trat der WVZ als Sponsor der Ausstellung auf. In einem eigenen Zelt vermittelte der WVZ den 10'000 BesucherInnen, wem der Zürcher Wald gehört, das freie Betretungsrecht des Waldes als Leistung der Zürcher Waldeigentümer und die Schwerpunkte der Waldpolitik 2020.



Abbildung: Auftritt von WVZ und Abt. Wald an der Ausstellung WaldZeit in Winterthur Mai 2014.

**FSC-Waldzertifizierung:** Ende Mai 2014 fand das vierte Überwachungsaudit der Waldzertifizierungsgruppe Zürich-Schaffhausen statt. Erstmals fand ein Audit nach deutschem FSC-Standard in

der deutschen Untergruppe statt. Der WVZ nahm an zwei Treffen der nationalen Arbeitsgruppe Waldzertifizierung teil. Im Frühling 2014 verlängerte FSC International die Ausnahmegenehmigung zur Verwendung von Holzschutzmitteln. Neu dürfen alle Zertifizierungsgruppen der Schweiz nur noch die Wirkstoffe Cypermethrin und Alpha-Cypermethrin verwenden. Das vereinfacht die Kommunikation in den Gruppen und vergünstigte das Gesuch.

**Verein FSC-Schweiz:** Die GV von FSC-Schweiz fand im April 2014 unter Teilnahme von Vertretern von FSC-Schweiz in Lausanne statt. Die Vorstände des WVZ und der Schaffhauser Waldbesitzer haben beschlossen, bei FSC-Schweiz auszutreten und sich künftig durch den Dachverband vertreten zu lassen.

Der Zertifizierungsausschuss ZH-SH nahm erste Arbeiten für die Rezertifizierung in Angriff und verschickte im Juni 2014 allen Forstrevieren einen Fragebogen. Mit der Umfrage soll in der Zertifizierungsgruppe ZH-SH geklärt werden, wie die Bedeutung von FSC auf der Absatzseite ist, welche Bedeutung das Label in Bezug auf das Image hat, wie die Dienstleistungen der Gruppe sind und wie das neue Finanzierungsmodell 2015-2020 aussehen sollte.

**Herkunftszeichen Schweizer Holz:** Unter der Lizenznummer Lignum-10-0011 können alle Zürcher und Schaffhauser Waldeigentümer das HSH nutzen. Der Holzbau boomt, aber noch längst nicht überall kommt auch Schweizer Holz zur Anwendung. Der WVZ möchte das Zeichen vor allem über Lignum Zürich weiter stärken.

**Holzmarktkommission Ostschweiz:** Die Holzmarktkommission der Ostschweiz tagte im Verbandsjahr 13/14 dreimal. Die WVZ-Geschäftsstelle hat die Sitzungen der Ostschweizer Holzmarktkommission koordiniert, protokolliert und die Entwürfe der gemeinsamen Medienmitteilungen verfasst. Diese Dienstleistungen werden von den Verbänden der Kantone SG+FL, TG, und AR/AI und Glarus finanziell mitgetragen. Im September 2013 gaben die Waldwirtschaftsverbände der Ostschweiz ihre Empfehlung für Rundholzpreise bekannt. Infolge grosser Markt Konstanz behielt sie ihre Gültigkeit auch im 1. Semester 2014.

Der Winter 13/14 war warm und nass und die Holzernte gestaltete sich schwierig. Die lokale Sägereien haben sich in der vergangenen Schlagsaison als verlässliche Partner erwiesen. Das Preisgebaren der grösseren Schweizer Sägewerke, die ihrerseits stärker der internationalen Konkurrenz ausgesetzt sind, war weniger konstant und animierte Holzverkäufer, den Weg in den Export zu wählen.

**Forstliche Betriebsrechnung ForstBAR:** Der WVZ betreut und verwaltet eine Gruppe von Zürcher Forstbetrieben mit forstlicher Betriebsabrechnung. Elf dieser Betriebe sind Teil des schweizweiten Testbetriebsnetzes TBN, welches im Rahmen der ForstBAR Daten in die eidgenössische Forststatistik liefert. Die Bundesbeiträge an die Zürcher TBN-Betriebe vergünstigen die Kosten der Zürcher BAR-Betriebe. Der WVZ stellt zusammen mit der Abt. Wald Interessierten verdichtete und zu forstlichen Kennziffern aufbereitete Daten aller BAR-Betriebe im Kanton Zürich zu Verfügung. Diese sind auf der Website abrufbar.

**Oda Wald Zürich-Schaffhausen:** Ab 2014 beteiligt sich auch das Kantonsforstamt Schaffhausen an der Organisation der Arbeitswelt Wald Zürich-Schaffhausen, einer Organisation von Arbeitgeber, Arbeitnehmer, und öffentlicher Hand. WVZ-Präsident K. Reutimann gratulierte den Forstwarten an der Diplomefeier im Juli

2013 in Rikon persönlich und überreichte ihnen ein WVZ-Sackmesser. Der Verband sponserte Preise für die besten Arbeitsbücher der Lernenden. Die WVZ-Geschäftsstelle war verantwortlich für die Rechnungsführung der OdA Zürich-Schaffhausen. Daneben unterhält der WVZ für die OdA Wald ZH-SH die Website [www.forstwart.ch](http://www.forstwart.ch).

Der Ausbildungskommission wurde Roman Schnyder im Juni 2014 als neuer Ausbildungsverantwortlicher der Abt. Wald vorgestellt. Schnyder leitet künftig die Ausbildungskommission.

## Netzwerk, Vernehmlassungen und Sachfragen

**Regierungsrat Kt. Zürich:** Am 2. Oktober 2013 traf sich eine Delegation des Vorstandes zusammen mit Vertretern des Verbandes Zürcher Forstpersonal zum jährlichen «Gedankenaustausch» mit Regierungsrat M. Kägi. Diese Plattform, die der oberste Schirmherr der Zürcher Wälder anbietet, wird von den Zürcher Waldeigentümern sehr geschätzt. Themen des Gesprächs waren die Antwort auf die kantonsrätliche Anfrage zur Verwendung von Schweizer Holz bei Bauten des Kantons und die Festlegung von statischen Waldgrenzen ausserhalb der Bauzonen. Der WVZ begrüsst das flächendeckende Wald-Wildmonitoring und schlug Regierungsrat Kägi für Herbst 2014 einen runden Tisch Wald-Wild vor. Dieser Vorschlag wurde vom Regierungsrat als konstruktiver Ansatz positiv aufgenommen.

**Lignum Zürich:** Zürichs Zukunft braucht mehr (Schweizer-) Holz. Am 23. Mai 2014 wurde in Winterthur der Verein «Lignum Zürich» gegründet. Der WVZ ist Gründungsmitglied, ist im Lignumvorstand durch Markus Hummel vertreten und beteiligt sich mit namhaften Mitteln. Präsident ist Hans-Beat Reusser und mit der Geschäftsführung wurde Holzenergie Schweiz betraut.

**Dachverband:** WVZ-Präsident Kaspar Reutimann sicherte als Zentralvorstandsmitglied den Kontakt zum Dachverband WVS. Eine WVZ-Delegation nahm an der Delegiertenversammlung in Liestal teil.

**Information Privatwald:** Als weiterer Mosaikstein in den Bemühungen des WVZ, den Privatwald besser zu informieren und zu aktivieren ist das WVZ-Vorhaben Waldinformation im Zürcher Bauer zu verstehen. Der WVZ beabsichtigt die 5'000 Abonnenten der Zeitschrift «Zürcher Bauer», darunter 3'000 Bauern, welche die meisten Wald besitzen, ab Herbst 2014 regelmässig in einer eigenen Rubrik zu informieren. Die entsprechenden Gespräche wurden mit dem ZBV geführt. Dabei sollen auch Informationen verwendet werden, welche die Geschäftsstelle des WVZ für die Zeitschrift Zürcher Wald aufbereitet.

**Runder Tisch Wald-Wild:** Der Verband nahm ab Februar 2014 die Planung des runden Tisches Wald-Wild auf und verschickte eine Voreinladung auf den 24. Oktober 2014. Alle wichtigen Akteure haben ihre Teilnahme zugesichert. Im April fand ein Gespräch mit einem externen Moderator statt.

**Deklarationspflicht:** Der WVZ hat konkrete Hinweise aus dem Zürcher Oberland erhalten, dass Grossverteiler die Deklarationspflicht nur mangelhaft umsetzen. Der nationale Dachverband hat sich auf Bitten des WVZ hin dem Thema angenommen und ist zusammen mit dem BAFU daran, dafür zu sorgen, dass die Deklarationspflicht für Holz schweizweit durchgesetzt wird.

**Sturmvorsorge:** Der WVZ vertritt die Waldeigentümerinteressen in der Projektgruppe Sturmvorsorge der Abt. Wald.

**Swissgrid:** Die Firma Swissgrid fragte beim WVZ nach, ob dieser in der Lage wäre, im Voraus ausbezahlte Unterhaltsentschädigungen für Wald unter Starkstromleitungen über eine Zeitdauer von 25 Jahren für Zürcher Waldeigentümer zu verwalten.

**Revierbildung:** Der WVZ wurde im Frühling 2014 von der Abt. Wald eingeladen zum Grundlagenpapier «Revierbildung im Kt. Zürich» Stellung zu nehmen.

**100 Jahre WVZ:** Im Jahr 2019 wird der Waldwirtschaftsverband Zürich 100 Jahre alt. Obwohl dieses Jubiläum scheinbar noch weit weg liegt, wurden in kleinen Kreise erste Ideen für das Jubiläum und seine Finanzierung entworfen. Vorhaben dieser Art brauchen genügend Vorlaufzeit.



## Weitere Kontakte WVZ:

- \* Treffen mit Kantonsratsgruppe Wald im Januar 2014: Thema: Statische Waldgrenze
- \* Kantonale Arbeitsgruppe Biber
- \* Teilnahme an Versammlungen der Schaffhauser Waldbesitzer und diverser Nachbarverbände.
- \* Jahresschlussitzung mit Abt. Wald und VZF, 2013, Aesch
- \* Vertretung WVZ am Forstumgang der Stadt Winterthur
- \* GV HIS Ost
- \* Vertretung WVZ im Verwaltungsrat der ZürichHolz AG
- \* Führung ETH-Architekturstudenten mit Grün Stadt Zürich

## Information

**Auskünfte:** Das Geschäftsstelle erteilt regelmässig telefonische Auskünfte zu Aus- und Weiterbildungskursen, zum Thema Wald besteuern, Wald kaufen, Waldwert, Brennholzpreisen, Waldhütten und weiteren Themen. Auch ausgefallene Anfragen, wie etwa die Idee, einen Wald für das private Paintballspiel zu mieten, waren darunter.

**Medienarbeit:** Präsident und Geschäftsstelle erteilten Auskünfte bei Medienanfragen.

**Zeitschrift Zürcher Wald:** Im Verbandsorgan Zeitschrift «Zürcher Wald» wurden die WVZ-Mitglieder, aber auch der Forstdienst und Interessierte in sechs Ausgaben mit total 300 Seiten informiert. Neben den immer aktuellen Schwerpunktthemen fanden WVZ-Mitglieder auf ca. 40 Seiten spezifische Verbandsinformationen. In der Redaktionskommission ist der Waldwirtschaftsverband Zürich mit Waldeigentümer Alex Freihofer vertreten.

**www.zueriwald.ch:** Die Website [zueriwald.ch](http://www.zueriwald.ch) wird von Waldwirtschaftsverband und Forstpersonalverband gemeinsam betrieben. Die Internetseite ist beliebt und wird auch an Wochenenden häufig besucht. Seit ihrem Relaunch im Juni 2011 verzeichnet die Seite rund 1.6 Millionen Seitenansichten.

**Social Media:** Der WVZ ist seit April 2012 im Facebook präsent. Die Aktivitäten waren aus zeitlichen und finanziellen Gründen weiterhin gering. Das Potential von Facebook besteht darin, weitere Kreise von Waldinteressierten zu erreichen, insbesondere junge Leute.

|                                    |   |           |   |                   |     |                                    |    |                        |               |                |        |                  |     |
|------------------------------------|---|-----------|---|-------------------|-----|------------------------------------|----|------------------------|---------------|----------------|--------|------------------|-----|
| <b>VORSITZ<br/>PROTOKOLL</b>       | Kaspar Reutimann, Präsident, Guntalingen<br>Geschäftsstelle WVZ, Felix Keller   |           |   |                   |     |                                    |    |                        |               |                |        |                  |     |
| <b>ANWESENDE</b>                   | <table border="0"> <tr> <td>Vorstand:</td> <td style="text-align: right;">7</td> </tr> <tr> <td>Total Delegierte:</td> <td style="text-align: right;">107</td> </tr> <tr> <td>Einfaches Mehr (Statuten, Art. 7):</td> <td style="text-align: right;">54</td> </tr> <tr> <td><u>Gäste / Presse:</u></td> <td style="text-align: right;"><u>39 / 2</u></td> </tr> <tr> <td>Revierförster:</td> <td style="text-align: right;">ca. 40</td> </tr> <tr> <td>Total Anwesende:</td> <td style="text-align: right;">195</td> </tr> </table> | Vorstand: | 7 | Total Delegierte: | 107 | Einfaches Mehr (Statuten, Art. 7): | 54 | <u>Gäste / Presse:</u> | <u>39 / 2</u> | Revierförster: | ca. 40 | Total Anwesende: | 195 |
| Vorstand:                          | 7   |           |   |                   |     |                                    |    |                        |               |                |        |                  |     |
| Total Delegierte:                  | 107   |           |   |                   |     |                                    |    |                        |               |                |        |                  |     |
| Einfaches Mehr (Statuten, Art. 7): | 54  |           |   |                   |     |                                    |    |                        |               |                |        |                  |     |
| <u>Gäste / Presse:</u>             | <u>39 / 2</u>   |           |   |                   |     |                                    |    |                        |               |                |        |                  |     |
| Revierförster:                     | ca. 40  |           |   |                   |     |                                    |    |                        |               |                |        |                  |     |
| Total Anwesende:                   | 195   |           |   |                   |     |                                    |    |                        |               |                |        |                  |     |
| <b>TRAKTANDEN</b>                  | <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Begrüssung</li> <li>2. Wahl der Stimmzähler</li> <li>3. Protokoll GV 2012</li> <li>4. Jahresbericht 12/13</li> <li>5. Jahresrechnung 13/14</li> <li>6. Ersatzwahl Vorstand</li> <li>7. Mitgliederbeitrag</li> <li>8. Projekte und Vorhaben</li> <li>9. Budget 13/14</li> <li>10. Anträge</li> <li>11. Verschiedenes</li> </ol>  |           |   |                   |     |                                    |    |                        |               |                |        |                  |     |

#### 1. BEGRÜSSUNG

Präsident *Kaspar Reutimann* heisst Gäste, Presse, Förster und Mitglieder herzlich willkommen und greift das Thema Holzverwendung auf. Die öffentliche Hand sollte mehr mit Schweizer Holz bauen. Der WVZ sprach darüber mit dem Regierungsrat und beteiligt sich für Holzwerbung an Lignum Zürich.

#### 2. WAHL DER STIMMENZÄHLER

Als Stimmzähler werden vorgeschlagen und einstimmig gewählt: *Beat Riget*, Weisslingen, *Rolf Stricker*, Sternenberg, *Manuel Peterhans*, Küsnacht, *Urs Brunner*, Kloten, *Patrick Jordil*, Richterswil. Es sind 107 Stimmrechte anwesend. Das einfache Mehr liegt bei 54 Stimmen. Der Präsident stellt fest: Die Traktandenliste ist mit der Einladung allen Mitgliedern rechtzeitig zugestellt worden. Die Versammlung wünscht keine Änderung der Traktandenliste.

#### 3. PROTOKOLL

Es gibt keine Wortmeldungen. Das Protokoll der GV 2012 wird einstimmig genehmigt.

#### 4. JAHRESBERICHT

Es gibt keine Wortmeldungen. Der Jahresbericht 12/13 wird einstimmig genehmigt.

#### 5. JAHRESRECHNUNG

*Sekretär F. Keller* erläutert die Jahresrechnung 12/13, welche mit einem Gewinn von 579 Franken abschliesst. Eine Grafik zur Vermögensentwicklung zeigt, dass das Verbandsvermögen in den letzten Jahren konstant geblieben ist und somit «nachhaltig» gewirtschaftet wurde. Der Präsident verweist auf den Revisorenbericht. Die Revisoren sind infolge eines Todesfalls und einer Terminkollision nicht anwesend. Das Wort wird nicht verlangt. Die Jahresrechnung 12/13 wird einstimmig genehmigt.

#### 6. ERSATZWahl VORSTAND

Rücktritte: *Werner Rutschmann*, Rafz, gewählt: GV vom 1. November 2002 und *Willi Weiss*, Aeugst am Albis als Vorstandsmitglied gewählt an der GV vom 5. November 2010. Präsident *K. Reutimann* verdankt die Arbeit der beiden Vorstandsmitglieder. *Werner Rutschmann* war lange dabei und war in vielen WVZ-Gremien aktiv. Er hat als Rafzer Förster im WVZ den Blick über die Landesgrenze eingebracht. *Willi Weiss* vertrat einen wichtigen Kantonsteil, das Knonauer Amt und den Privatwald. Beide erhalten vom Präsidenten einen Weinlandhütz, einen Reisegutschein und ein WVZ-Sackmesser.

#### Vorschlag Nachfolge:

*Roland Steiner*, Revierförster, Bachs. Verbindungsperson VZF. Ist auch in der Freizeit viel im Wald, unter anderem in Kanada.

*Karl Burkard*, Hausen am Albis, Unternehmer im Bereich Energieholzaufbereitung, Vorstandsmitglied Waldverband am Albis. Zahlreiche Kundenkontakte mit Waldeigentümern im Energieholzbereich. Will sich im WVZ gegen zu viel Naturschutz im Knonauer Amt einsetzen.

*Ueli Arbenz*, HK Oberwinterthur: Der WVZ ist eine Männergesellschaft. Es wäre auch einmal angebracht, eine Frau in den Vorstand zu wählen. Frauen können Türöffner sein.

Die Vorschläge werden nicht vermehrt. *Roland Steiner* und *Karl Burkard* werden per Applaus in den Vorstand gewählt.

#### 7. MITGLIEDERBEITRAG

Die WVZ-Mitglieder erhielten zu Traktandum 7 zusammen mit der GV-Einladung Unterlagen. Vom Traktandum ist das Sekretariat direkt betroffen. Der Präsident fragt die Versammlung, ob *Felix Keller* und *Urs Rutishauser*, Inhaber der Firma IWA-Wald und Landschaft AG, für die Diskussion den Saal verlassen müssen. Das wird nicht gewünscht.

Antrag 71: Der WVZ-Mitgliederbeitrag pro Hektare wird per 1. Juli 2013, bzw. ab dem Geschäftsjahr 13/14 von 3 auf 3.50 Franken erhöht. Das Reglement über Beiträge wird in Ziffer A, Punkt 2 Ansätze entsprechend angepasst.

Begründung Antrag 71: Der Verband erbringt heute umfassendere Leistungen als 2003. Die Vernetzung und Bekanntheit des Verbandes ist grösser. Die Erwartungen sind gestiegen. Dies führte zu internem Mehraufwand für das Sekretariat. Auch mit der vorgeschlagenen Erhöhung des Mitgliederbeitrags verfügt der Kanton Zürich im Schweiz weiten Vergleich nach wie vor über eine schlanke Lösung.

*Präsident K. Reutimann*: Mit Antrag wird Status quo gehalten. Auf dem Sekretariat sind Fachleute. Lösung hat sich bewährt. Vorstand will so weiterfahren. Die Lösung ist schlank und gibt Gewähr, dass mit WVZ-Mitteln haushälterisch umgegangen wird.

Antrag 72: Das Sekretariat wird in Geschäftsstelle umbenannt. Die Artikel 4, 9, 11 der Statuten werden entsprechend angepasst.

Begründung Antrag 72: Der Begriff Sekretariat vermittelt den Eindruck von rein administrativen Aufgaben. Das WVZ-Sekretariat leistet heute aber auch Facharbeit, managt Verbandsprojekte und leistet Kommunikationsarbeit. Geschäftsstelle beschreibt die Tätigkeiten des bisherigen Sekretariats besser. Zahlreiche Kantonalverbände führen Geschäftsstellen.

Das Wort wird nicht gewünscht. Antrag 71, Erhöhung Mitgliederbeitrag von 3 auf 3.5 Fr. pro Hektare, wird einstimmig bei einer Enthaltung angenommen. Antrag 72, Namensänderung von Sekretariat/Sekretär zu Geschäftsstelle/Geschäftsführer wird einstimmig angenommen.

#### 8. PROJEKTE UND VORHABEN

##### 81 Holzmarkt / Richtpreiseempfehlung für Rundholz

*Walter Hess*, Präsident der Holzmarktkommission des WVZ informiert über den Holzmarkt: Im nahen Ausland steigen die Holzpreise. Es ist wenig Bewegung im Holzmarkt. Die Rundholzrichtpreise für Fichten-Tannenholz wurden um fünf Franken angehoben.

*Beat Riget*, Geschäftsführer der ZürichHolz AG informiert über den aktuellen Holzmarkt und über das HHKW Aubrugg. Er kritisiert die grösseren Schweizer Sägewerke und ihre Preispolitik ge-

genüber den Waldeigentümern.

*Beat Kunz* informiert über den Ablauf der Wertholzsubmission 2014.

## 82 Waldzertifizierung

*P. Schmider* orientiert über das FSC-Zertifizierungsprojekt:

- \* Gesuch Spritzmittel: Arbeiten nationale Ebene begonnen.
- \* 3. Überwachungsaudit
- \* Interne Audits: FK2, FK3, Stein a. Rhein SH, Stadt Zürich
- \* Externe Audits: FK1, Neunkirch, Wilchingen SH, Winterthur
- \* Korrekturmassnahmen intern: Verträge, Privatwald
- \* Korrekturmassnahmen extern: Oelbinder, Rundholzlisten
- \* Beobachtungen (Observations): Wilddruck

*Schmider* dankt Ausschuss und Förstern für Zusammenarbeit.

Geschäftsführer *Felix Keller* orientiert die GV über den Antrag zur Erhöhung der Zertifizierungsbeiträge. Die WVZ-Mitglieder erhielten zu Traktandum 7 zusammen mit der GV-Einladung Unterlagen.

Antrag: Der Beitrag pro genutzten Kubikmeter Stammholz aus zertifiziertem Wald wird auf das Geschäftsjahr 13/14 und 14/15 von 32 auf 35 Rappen erhöht.

Begründung Antrag: Zürcher und Schaffhauser Waldeigentümer, die an der deutschen Grenze wohnen, sind bezüglich FSC-Waldzertifizierung benachteiligt. Über einen solidarischen Beitrag von 2 Rappen pro Kubikmeter Stammholz können die Grenzwald-eigentümer weiter in der Zertifizierungsgruppe Zürich-Schaffhausen bleiben. Um den Effekt des abnehmenden Stammholzes und der kleineren Flächen zu kompensieren soll ein Rappen pro Kubikmeter Stammholz mehr erhoben werden. Das zertifizierte Holz ist damit über die Periode 2010 bis 2015 mit 33 Rappen immer noch günstiger als in der Vorperiode 2005 bis 2010, die im Durchschnitt 35 Rappen kostete.

Diskussion:

*Ueli Arbenz*, HK Oberwinterthur: Warum sollen die WVZ-Mitglieder solidarisch sein? Wer aus der Gruppe Zürich-Schaffhausen in Deutschland Wald hat, soll dieses Problem selbst lösen. Der Antrag des Vorstandes ist abzulehnen.

*Kaspar Reutimann*: Der Zusammenschluss mit den Schaffhauser Waldeigentümern hat ermöglicht günstiger zu werden. Jetzt sollte man diese Kosten gemeinsam tragen.

*Hansueli Bernath*: Die Schaffhauser tragen Mehrkosten mit.

Abstimmung: Es wird ausgezählt. Dem Antrag 82 des Vorstandes, Erhöhung Zertifizierungsbeitrag von 32 auf 35 Rappen pro Kubikmeter wird mit 70 zu 21 Stimmen bei 16 Enthaltungen stattgegeben.

## 83 Lignum Zürich

M. Hummel informiert über Aktivitäten der IG Lignum Zürich.

## 84 PR für den Wald

**Ausstellung Wald bewegt:** OK Präsident Werner Rutschmann blickt zurück auf die Ausstellung Wald bewegt. Zahlreiche Bilder werden eingeblendet. Der Anlass ist gelungen. Die SBB haben bereits nachgefragt, ob der Anlass wieder durchgeführt werde.

**Ausstellung WaldZeit:** Kaspar Reutimann informiert über die Ausstellung WaldZeit, welche im Mai 2014 zum Fest 750 Stadtrecht Winterthur stattfindet. Organisator ist die Naturwissenschaftliche Gesellschaft der Stadt Winterthur NGW. Der WVZ wird den Container «Min Wald - Diin Wald» zeigen.

## 9. BUDGET 13/14

Der WVZ-Geschäftsführer kommentiert Tätigkeitsprogramm und Budget. Dieses sieht einen kleinen Gewinn von Gewinn von 1'500

Fr. vor. Einnahmen: Bei den Mitgliederbeiträgen wird mit Mehreinnahmen von rund 15'000 Franken gerechnet. 14'000 Franken sollen dem kantonalen SHF entnommen werden, um PR-Arbeit zu leisten.

Wortmeldungen:

Bruno Maurer, Opfikon: Wie bemüht sich der WVZ darum, neue Mitglieder zu gewinnen?

Felix Keller, Geschäftsführer: Mitglieder sind im Privatwald zu akquirieren. Einzelmitglieder gewinnen ist nicht sehr effizient. Strukturverbesserung im Privatwald vorantreiben und neue Waldverbände als Mitglieder gewinnen.

Kaspar Reutimann, Präsident: SHF-Beiträge einzahlen lohnt sich für alle Waldeigentümer.

Abstimmung: Das Budget 13/14 wird einstimmig genehmigt.

## 10. ANTRÄGE

Es sind keine schriftlichen Anträge eingegangen.

## 11. VERSCHIEDENES

*Konrad Noetzi*, Abt. Wald

Informiert die GV über wichtige, anstehende Themen: Waldflächenpolitik (Rodungen, statische Waldgrenze), Walderhaltung, Anpassungen Waldpolitik (Klimawandel, Schädlinge)

*Markus Brunner*, WVS

Waldrodungen im urbanen Gebiet, Druck nimmt zu.

Herkunftszeichen Schweizer Holz: Stärken

Zusammenarbeit mit Kantonalverbänden verbessern

Inwertsetzung Waldleistungen

Brunner dankt für SHF-Beiträge. Eigenmittel ermöglichen es, andere Töpfe zu öffnen. Dankt für die Aktion «Wald bewegt», welche der gesamten Schweizer Waldbranche genützt habe.

*Markus Kägi*, Regierungsrat:

Überbringt Grüsse der Zürcher Regierung

Anlass «Wald bewegt» ist sehr gelungen. Gratulation.

30% der Kantonsfläche sind Wald, nicht aber 30% der Wahrnehmung der Bevölkerung gehört dem Wald. Wald bewegt verwendete den richtigen Ansatz: Mit den Wald zu den Leuten.

Wald-Wild: Gedankenaustausch 2013 mit WVZ und VZF war positiv und in guter Erinnerung. Vorschlag WVZ, einen runden Tisch abzuhalten ist sinnvoll. Dialog weiter pflegen.

Im Privatwald wurde 12/13 wenig genutzt. Weitere Strukturverbesserungen sind vorzunehmen.

*Bruno Maurer*, Opfikon:

Waldeigentum in Opfikon steht im Spannungsfeld Wald-Wild-Erholung. Jagen ist nicht einfach im Kanton Zürich. Jagdpachtvergaben kommen schon bald wieder. Engagement WVZ in Sachen Wald und Wild wird sehr begrüsst. Waldseite soll sich konstruktiv und positiv einbringen.

*Res Guggisberg*, Forstkreis 2: Macht Werbung für Holzerwett-kampf Pfannenstiel von Ende Mai 2014.

**Abschluss:** Präsident Kaspar Reutimann dankt allen Mitgliedern, dem Vorstand, der Geschäftsstelle, den Revisoren und dem Forstdienst. Ein Dank geht auch an den Regierungsrat und das ALN für den jährlichen Gedankenaustausch. Der Präsident bedankt sich ganz speziell bei den OK-Mitgliedern von «Wald bewegt» und überreicht ihnen je eine Flasche Wein.

**Gastreferat:** Klimawandel u. Wald, Prof. A. Fischlin, ETH-Zürich

Waldwirtschaftsverband Kanton Zürich  
Winterthur, 1. November 2013

Der Präsident: Kaspar Reutimann

Der Protokollführer: Felix Keller

Erfolgsrechnung 2013/14

Vgl. Tabellen 1 und 2, Seiten 8 und 9

Wiederum legt der WVZ seinen Mitgliedern eine vergleichsweise detaillierte Jahresrechnung vor. Ziel dieser langjährigen Tradition ist es, möglichst hohe Transparenz zu schaffen.

Bei Einnahmen von 228'553 Franken und Ausgaben von 243'042 Franken resultiert ein Verlust von 14'489 Franken. Das Budgetziel einer schwarzen Null wurde damit verfehlt. Die Ursachen des Verlustes liegen auf der Einnahmeseite bei der Zertifizierung, auf der Ausgabenseite wirken sich die Beteiligung des Verbandes an zwei Wald-PR-Grossanlässen und die Ausbuchung von Debitoren negativ auf das Jahresergebnis aus.

**Einnahmen:** Die Summe der Mitgliederbeiträge ist geringer als budgetiert. Ein grösseres WVZ-Mitglied ist ausgetreten, andere kleinere Mitgliedschaften wurden gelöscht, weil sie Rechnungen nicht bezahlt hatten.

Die Einnahmen des Waldzertifizierungsprojekts waren erneut geringer als budgetiert. Insgesamt wurde in der Schlagperioden 12/13 und 13/14 weniger Holz genutzt und gleichzeitig nahm der Stammholzanteil an der Nutzung, über welcher die Zertifizierung abgerechnet wird, weiter ab. Zwei Forstreviere haben überdies die Zertifizierung aufgegeben. Erneut leistete die ZürichHolz AG für zertifiziertes Zürcher Energieholz einen freiwilligen Pauschalbeitrag von 5'000 Franken an das Projekt.

Für die Ausstellungen «Wald bewegt» und «WaldZeit» bewilligte die GV 2013 14'000 Franken aus dem kantonalen SHF Wald. Aus der Wertberichtigung des ZKB-Fonds per 30.6.2014 entsteht wie im Vorjahr ein Buchgewinn in der Höhe von 2'400 Franken.

**Ausgaben:** Generalversammlung, Vorstand und Geschäftsstelle bewegen sich leicht unter dem budgetierten Rahmen und machen zusammen gut ein Viertel der WVZ-Ausgaben aus. Die Geschäftsstelle erreichte das neue Kostendach für die Aufgaben gemäss Pflichtenheft nicht.

Der Aufwand für die Zeitschrift Zürcher Wald grundsätzlich nicht höher als budgetiert. Eine zu tiefe Abgrenzung des Aufwandes in der Rechnung 12/13 verursacht diesen vermeintlichen Mehraufwand.

Angesichts der knappen Finanzierung der Zertifizierung war der Zertifizierungsausschuss Zürich-Schaffhausen bemüht, die Kosten so gering wie möglich zu halten.

Die freien Projektmittel verwendete der Vorstand für Entwicklungsarbeiten bei der IG Lignum Zürich und für PR-Aktivitäten. Die Ausstellung WaldZeit in Winterthur beanspruchte mehr Mittel als budgetiert.

Im Rahmen der Rechnung 13/14 werden Debitoren aus Mitgliederbeiträgen 2010 bis 2014 im Umfang 3'800 Franken ausgebucht. Für die Zertifizierung sind es für denselben Zeitraum 2'000 Franken.

Bilanz 2013/14

Vgl. Tabelle 3, Seite 10

**Aktiven:** Auf dem SHF-Konto lagen Ende Juni 2014 75'851 Franken. Der Zahlungseingang insgesamt beim SHF Wald lag bei geringerer Holznutzung und Sortimentsverschiebung Richtung Energieholz erneut unter dem Vorjahr (vgl. separate Abrechnung SHF,

Seite 11). Ende Geschäftsjahr sind Debitoren von 19'313 Franken vorhanden. Das Delkredere steigt wegen der höheren Debitoren um 500 Franken auf 1'900 Franken.

Die Wertschriften (ZKB-Fonds) haben sich gegenüber dem Vorjahr weiter erholt und konnten mit einem Plus von 2'400 Franken wiederum höher bewertet werden. Die mit 5'010 Franken bilanzierten Aktien der ZürichHolz AG haben einen Nominalwert von 10'000 Franken und hatten Ende Juni 2014 einen Kurswert von 16'000 Franken. Die Aktien erbrachten eine Dividende von 500 Franken. ZKB-Fonds und Aktien der ZürichHolz AG (5'010 Fr.) haben zusammen per Ende Juni 2014 einen Wert von 147'810 Franken.

Neu mit 1'700 Franken aktiviert wurde PR und Werbematerial, welches für die Ausstellung WaldZeit angeschafft wurde. Es handelt sich um fünf wetterfeste Dibondtafeln und um ein 15 Meter langes Waldbild auf wetterfester Plache.

Maschinen und Apparate sind schon länger auf einen Franken abgeschrieben, sind aber dennoch teilweise in Betrieb. Ein neueres Ultrabook ist noch mit 220 Franken bilanziert.

Die Erweiterung der Waldzertifizierungsgruppe um den Kanton Schaffhausen und Deutschland ist mit 8'116 Franken aktiviert und wird bis zum Ende der laufenden Zertifizierungsperiode im Jahr 2015 ganz abgeschrieben.

**Passiven:** Im Kontokorrent SHF liegen 68'725 Franken, die an den Schweizerischen SHF und an SHF Wald überwiesen werden (vgl. dazu Bericht Seite 11).

18'481 Franken sind Försterguthaben aus der Periode 2010 bis 2015 für Dienstleistungen in den Forstrevieren im Bereich Zertifizierung. Schon seit Jahren weist die Bilanz relativ hohe transitorische Passiven aus. Ende des Geschäftsjahres 13/14 betragen sie 178'910 Franken. Die transitorischen Passiven entstehen aus Abgrenzungen der verschiedenen Projekte und aus unterschiedlichen Abrechnungsperioden der beteiligten Akteure: Kalenderjahr, Forstjahr, WVZ-Geschäftsjahr.

Abzüglich des Verlustes von 14'489 Franken beträgt das Verbandsvermögen per 30. Juni 2014 107'498 Franken.



Abbildung: Pionierleistung eines Zürcher Waldeigentümers: Der Werkhof Albisgütli von Grün Stadt Zürich ist aus Buchenholz gefertigt und mit Eibenschindeln verkleidet.

# JAHRESRECHNUNG und BUDGET

KOMMENTARE / TABELLEN

| Zeilennummer | Einnahmen                                      | Rechnung 12/13    |                         | Budget 13/14      |                         | Rechnung 13/14    |                         | Budget 14/15      |                         |
|--------------|--|-------------------|-------------------------|-------------------|-------------------------|-------------------|-------------------------|-------------------|-------------------------|
|              |  | Juli 12 - Juni 13 | Anteil an den Einnahmen | Juli 13 - Juni 14 | Anteil an den Einnahmen | Juli 13 - Juni 14 | Anteil an den Einnahmen | Juli 14 - Juni 15 | Anteil an den Einnahmen |
|              |  | [SFr.]            | [%]                     | [SFr.]            | [%]                     | [SFr.]            | [%]                     | [SFr.]            | [%]                     |
| 1            | <b>Mitgliederbeiträge</b>                      |                   | <b>41%</b>              |                   | <b>42%</b>              |                   | <b>46%</b>              |                   | <b>45%</b>              |
| 2            | Mitgliederbeiträge                             | 92'868.05         | 40.8%                   | 106'500           | 42.4%                   | 104'021.55        | 45.5%                   | 104'000           | 44.7%                   |
| 3            | <b>Holzmarkt</b>                               |                   | <b>1%</b>               |                   | <b>1%</b>               |                   | <b>1%</b>               |                   | <b>1%</b>               |
| 4            | Holzmarktkommission Ostschweiz                 | 3'000.00          | 1.3%                    | 3'000             | 1.2%                    | 2'500.00          | 1.1%                    | 2'500             | 1.1%                    |
| 5            | <b>Zertifizierung</b>                          |                   | <b>25%</b>              |                   | <b>26%</b>              |                   | <b>19%</b>              |                   | <b>23%</b>              |
| 6            | Projekt FSC-Zertifizierung                     | 57'438.30         | 25.2%                   | 64'500            | 25.7%                   | 43'688.10         | 19.1%                   | 54'000            | 23.2%                   |
| 7            | <b>Organisation der Arbeitswelt Wald ZH-SH</b> |                   | <b>7%</b>               |                   | <b>7%</b>               |                   | <b>6%</b>               |                   | <b>8%</b>               |
| 8            | Organisation der Arbeitswelt Wald ZH-SH        | 16'628.40         | 7.3%                    | 18'000            | 7.2%                    | 13'858.20         | 6.1%                    | 18'500            | 8.0%                    |
| 9            | <b>BAR</b>                                     |                   | <b>10%</b>              |                   | <b>9%</b>               |                   | <b>11%</b>              |                   | <b>10%</b>              |
| 10           | BAR  | 23'812.40         | 10.5%                   | 23'200            | 9.2%                    | 25'412.70         | 11.1%                   | 23'200            | 10.0%                   |
| 11           | <b>Selbsthilfefonds Wald</b>                   |                   | <b>13%</b>              |                   | <b>14%</b>              |                   | <b>15%</b>              |                   | <b>12%</b>              |
| 12           | SHF: Führung Inkassostelle                     | 10'000.00         | 4.4%                    | 10'000            | 4.0%                    | 10'000.00         | 4.4%                    | 10'000            | 4.3%                    |
| 13           | SHF KWV: Kernleistungen                        | 10'000.00         | 4.4%                    | 10'000            | 4.0%                    | 10'000.00         | 4.4%                    | 10'000            | 4.3%                    |
| 14           | SHF KWV: Projekte                              | 10'000.00         | 4.4%                    | 14'000            | 5.6%                    | 14'000.00         | 6.1%                    | 8'500             | 3.7%                    |
| 15           | <b>Finanzen</b>                                |                   | <b>2%</b>               |                   | <b>1%</b>               |                   | <b>2%</b>               |                   | <b>1%</b>               |
| 16           | Zinsen   | 592.90            | 0.3%                    |                   |                         | 45.15             | 0.0%                    |                   |                         |
| 17           | Übriger ausserordentlicher Ertrag              | 1'239.65          | 0.5%                    |                   |                         | 2'487.50          | 1.1%                    |                   |                         |
| 18           | Finanzerfolg Wertschriften                     | 1'920.00          | 0.8%                    | 2'000             | 0.8%                    | 2'540.00          | 1.1%                    | 2'000             | 0.9%                    |
| 19           | <b>Total Einnahmen</b>                         | <b>227'499.70</b> | <b>100%</b>             | <b>251'200</b>    | <b>100%</b>             | <b>228'553.20</b> | <b>100%</b>             | <b>232'700</b>    | <b>100%</b>             |
| 20           | <b>Gewinn / Verlust operativ</b>               | <b>-620.51</b>    |                         | <b>1'500</b>      |                         | <b>-17'028.65</b> |                         | <b>1'000</b>      |                         |
| 21           | <b>Gewinn/Verlust nach Buchgewinn</b>          | <b>579.49</b>     |                         |                   |                         | <b>-14'488.65</b> |                         |                   |                         |
| 22           | <b>Summe Ausgaben</b>                          | <b>226'920.21</b> |                         | <b>249'700</b>    |                         | <b>243'041.85</b> |                         | <b>231'700</b>    |                         |

Tabelle 1: Erfolgsrechnung 12/13, Budget und Erfolgsrechnung 13/14 und Budget 14/15, Einnahmen

## Budget 14/15

Vgl. Tabelle 1 und 2, Seite 8 und 9

Das Budget 14/15 geht bei Einnahmen von 232'700 Fr. und Ausgaben von 231'700 Fr. von einer ausgeglichenen Rechnung aus.

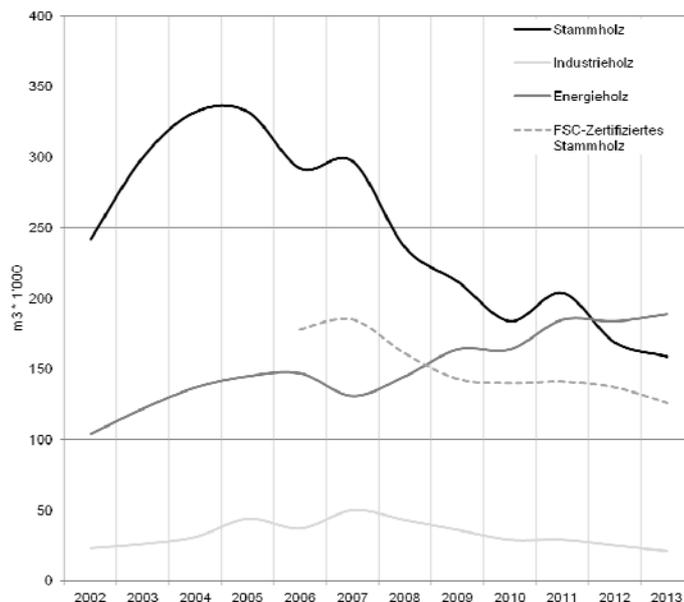
**Einnahmen:** Für eine einmalige Starthilfe für den Verein Lignum Zürich, für den runden Tisch Wald-Wild und für die neue, regelmässige Informationsplattform in der Zeitschrift Zürcher Bauer beantragt der Vorstand bei der GV 2014 eine Entnahme von 8'500 Franken aus dem kantonalen SHF Wald.

**Ausgaben:** Neben den Dauerprojekten Forstliche Betriebsabrechnung BAR, Waldzertifizierung, Organisation der Arbeitswelt Wald OdA-Wald ZH-SH, Holzmarktkommission und Informationsarbeit, investiert der WVZ 5'000 Franken in einen runden Tisch Wald-Wild. Die Mittel werden in erster Linie für die Tätigkeiten und Berichterstattung eines neutralen Moderators verwendet. Für den Verein Lignum Zürich ist erstmals der wiederkehrende Jahresbeitrag von 3'000 Franken budgetiert. Der WVZ leistet auf Anfrage von Lignum Zürich eine einmalige Starthilfe im Umfang von 2'000 Franken. Die neue Informationsplattform in der Zeitschrift Zürcher Bauer kostet 3'500 Franken. Mit diesen Mitteln soll der Privatwald besser erreicht werden.

Der Vorstand beabsichtigt im Geschäftsjahr 14/15 mit dem Verkauf von ZKB-Fondsanteilen im Wert von 5'000 Franken Aktien der Firma Fagus Jura SA zu erwerben. Über die Kaufmodalitäten informiert der Buchenverarbeiter Ende Oktober 2014. Die Fagus Jura Aktien sollen bilanziert werden. Es ist geplant, die Aktien innert fünf Jahren abzuschreiben. Mit dem Kauf der Aktien will der WVZ-Vorstand ein Zeichen setzen, dass er die Pionierarbeit dieses Buchenverarbeitungsprojektes unterstützt.

Detailliertere Erläuterungen zu Erfolgsrechnung und Budget finden die WVZ-Mitglieder in einer separaten Beilage, welche mit den GV-Unterlagen verschickt wurde.

Abbildung: Entwicklung der Nutzungsmenge nach Sortimenten im Kanton Zürich und Stammholz aus zertifiziertem Wald (Quelle: Forststatistik und Zertifizierungsgruppe ZH-SH).



# JAHRESRECHNUNG und BUDGET

## TABELLEN

| Zeilennummer | Ausgaben                                | Rechnung 12/13    |                        | Budget 13/14     |                        | Rechnung 13/14    |                        | Budget 14/15     |                        |
|--------------|---|-------------------|------------------------|------------------|------------------------|-------------------|------------------------|------------------|------------------------|
|              |   | Jul 12 - Juni 13  | Anteil an den Ausgaben | Jul 13 - Juni 14 | Anteil an den Ausgaben | Jul 13 - Juni 14  | Anteil an den Ausgaben | Jul 14 - Juni 15 | Anteil an den Ausgaben |
|              |   | [SFr.]            | [%]                    | [SFr.]           | [%]                    | [SFr.]            | [%]                    | [SFr.]           | [%]                    |
| 23           | <b>Generalversammlung</b>               |                   | <b>2%</b>              |                  | <b>2%</b>              |                   | <b>2%</b>              |                  | <b>2%</b>              |
| 24           | Generalversammlung                      | 2'455.60          | 1.1%                   | 3'500            | 1.4%                   | 3'025.50          | 1.2%                   | 3'500            | 1.5%                   |
| 25           | Jahresbericht                           | 1'992.70          | 0.9%                   | 2'000            | 0.8%                   | 2'390.00          | 1.0%                   | 2'000            | 0.9%                   |
| 26           | <b>Vorstand</b>                         |                   | <b>2%</b>              |                  | <b>2%</b>              |                   | <b>3%</b>              |                  | <b>4%</b>              |
| 27           | Sitzungsgelder und Spesen               | 5'341.00          | 2.4%                   | 6'000            | 2.4%                   | 6'664.40          | 2.7%                   | 9'000            | 3.9%                   |
| 28           | <b>Geschäftsstelle und Buchführung</b>  |                   | <b>19%</b>             |                  | <b>26%</b>             |                   | <b>24%</b>             |                  | <b>26%</b>             |
| 29           | Geschäftsstelle und Buchführung         |                   | 17.2%                  |                  | 23.9%                  |                   | 22.0%                  |                  | 23.7%                  |
| 30           | Führung Geschäftsstelle                 | 31'557.00         | 13.9%                  | 52'000           | 20.8%                  | 47'000.00         | 19.3%                  | 48'000           | 20.7%                  |
| 31           | Spesen                                  | 844.00            | 0.4%                   | 1'000            | 0.4%                   | 1'202.90          | 0.5%                   | 1'000            | 0.4%                   |
| 32           | Geschäftsstelle Jahresabschluss         | 1'500.00          | 0.7%                   | 1'500            | 0.6%                   |                   |                        |                  |                        |
| 33           | Jahresabschluss, Steuererklärung        | 4'700.40          | 2.1%                   | 4'700            | 1.9%                   | 4'680.50          | 1.9%                   | 5'500            | 2.4%                   |
| 34           | Revisoren                               | 500.00            | 0.2%                   | 500              | 0.2%                   | 500.00            | 0.2%                   | 500              | 0.2%                   |
| 35           | <b>Infrastruktur und Material</b>       |                   | 1.9%                   |                  | 1.9%                   |                   | 2.0%                   |                  | 2.1%                   |
| 36           | Büromiete                               | 2'000.00          | 0.9%                   | 2'000            | 0.8%                   | 2'000.00          | 0.8%                   | 2'000            | 0.9%                   |
| 37           | Telefon / Internetanschluss             | 1'200.00          | 0.5%                   | 1'200            | 0.5%                   | 1'200.00          | 0.5%                   | 1'200            | 0.5%                   |
| 38           | EDV-Aufwand                             | 572.95            | 0.3%                   | 500              | 0.2%                   | 868.00            | 0.4%                   | 600              | 0.3%                   |
| 39           | Büromaterial / Drucksachen              | 443.50            | 0.2%                   | 1'000            | 0.4%                   | 723.50            | 0.3%                   | 1'000            | 0.4%                   |
| 40           | <b>Information</b>                      |                   | <b>11%</b>             |                  | <b>9%</b>              |                   | <b>11%</b>             |                  | <b>12%</b>             |
| 41           | Zeitschrift Zürcher Wald                | 19'983.00         | 8.8%                   | 18'000           | 7.2%                   | 22'196.70         | 9.1%                   | 19'000           | 8.2%                   |
| 42           | Website                                 | 3'234.00          | 1.4%                   | 3'200            | 1.3%                   | 3'231.00          | 1.3%                   | 3'200            | 1.4%                   |
| 43           | Privatwald: Plattform "Zürcher Bauer"   |                   |                        |                  |                        |                   |                        | 3'500            | 1.5%                   |
| 44           | Kopien / Drucksachen / Werbemittel      |                   |                        | 100              | 0.0%                   |                   |                        | 1'100            | 0.5%                   |
| 45           | Abos Zeitschriften                      | 178.00            | 0.1%                   | 180              | 0.1%                   | 98.00             | 0.0%                   | 180              | 0.1%                   |
| 46           | Porti                                   | 704.60            | 0.3%                   | 1'000            | 0.4%                   | 1'308.50          | 0.5%                   | 1'000            | 0.4%                   |
| 47           | <b>Zertifizierung</b>                   |                   | <b>25%</b>             |                  | <b>25%</b>             |                   | <b>20%</b>             |                  | <b>22%</b>             |
| 48           | Projekt FSC-Zertifizierung              | 57'552.56         | 25.4%                  | 62'000           | 24.8%                  | 48'636.39         | 20.0%                  | 50'000           | 21.6%                  |
| 49           | <b>BAR</b>                              |                   | <b>10%</b>             |                  | <b>9%</b>              |                   | <b>10%</b>             |                  | <b>9%</b>              |
| 50           | BAR                                     | 22'602.60         | 10.0%                  | 22'000           | 8.8%                   | 24'325.35         | 10.0%                  | 22'000           | 9.5%                   |
| 51           | <b>SHF Wald</b>                         |                   | <b>2%</b>              |                  | <b>2%</b>              |                   | <b>2%</b>              |                  | <b>2%</b>              |
| 52           | SHF Inkassoanteil VZF, Porti, Kopien    | 5'500.00          | 2.4%                   | 5'500            | 2.2%                   | 5'580.25          | 2.3%                   | 5'500            | 2.4%                   |
| 53           | <b>Projekte / PR / Sponsoring</b>       |                   | <b>23%</b>             |                  | <b>20%</b>             |                   | <b>20%</b>             |                  | <b>17%</b>             |
| 54           | Freie Projektmittel                     | 5'984.00          | 2.6%                   | 5'240            | 2.1%                   | 5'240.00          | 2.2%                   | 3'240            | 1.4%                   |
| 55           | Herkunftszeichen Schweizer Holz         | 7'754.00          | 3.4%                   |                  |                        |                   |                        |                  |                        |
| 56           | Geschenke Abschluss Forstwirtschaft     | 1'076.00          | 0.5%                   | 1'000            | 0.4%                   | 1'000.00          | 0.4%                   | 1'000            | 0.4%                   |
| 57           | PR Waldbewegt / Prix Lignum             | 12'237.00         | 5.4%                   | 8'000            | 3.2%                   | 7'540.00          | 3.1%                   |                  |                        |
| 58           | Holzmarktkommission                     | 6'189.35          | 2.7%                   | 6'500            | 2.6%                   | 6'754.00          | 2.8%                   | 6'500            | 2.8%                   |
| 59           | Lignum Zürich                           |                   |                        |                  |                        | 1'887.50          | 0.8%                   | 5'000            | 2.2%                   |
| 60           | Runder Tisch Wald - Wild                |                   |                        |                  |                        |                   |                        | 5'000            | 2.2%                   |
| 61           | Sponsoring: Waldausstellung WaldZeit    |                   |                        | 4'000            | 1.6%                   | 4'000.00          | 1.6%                   |                  |                        |
| 62           | Auftritt Waldausstellung WaldZeit       |                   |                        | 2'000            | 0.8%                   | 5'116.80          | 2.1%                   |                  |                        |
| 63           | IG Lignum Zürich für Waldbewegt         | 2'011.10          | 0.9%                   | 4'000            | 1.6%                   | 4'000.00          | 1.6%                   |                  |                        |
| 64           | Sponsoring                              |                   |                        | 1'000            | 0.4%                   | 0.00              | 0.0%                   | 1'000            | 0.4%                   |
| 65           | Organisation der Arbeitswelt Wald ZH-SH | 16'278.40         | 7.2%                   | 18'000           | 7.2%                   | 13'858.20         | 5.7%                   | 18'000           | 7.8%                   |
| 66           | <b>Mitgliedschaften</b>                 |                   | <b>5%</b>              |                  | <b>4%</b>              |                   | <b>4%</b>              |                  | <b>5%</b>              |
| 67           | Waldbewirtschaftung Schweiz             | 10'230.00         | 4.5%                   | 10'230           | 4.1%                   | 10'230.00         | 4.2%                   | 10'230           | 4.4%                   |
| 68           | Schweizer Forstverein                   | 300.00            | 0.1%                   | 300              | 0.1%                   | 300.00            | 0.1%                   | 400              | 0.2%                   |
| 69           | <b>Finanzen</b>                         |                   | <b>1%</b>              |                  | <b>1%</b>              |                   | <b>3%</b>              |                  | <b>1%</b>              |
| 70           | Steuern                                 | -86.95            | 0.0%                   | 300              | 0.1%                   | 298.10            | 0.1%                   | 300              | 0.1%                   |
| 71           | Bank- und PC-Spesen                     | 571.90            | 0.3%                   | 750              | 0.3%                   | 587.25            | 0.2%                   | 750              | 0.3%                   |
| 72           | Diverser Aufwand / Delkreder            | 1'513.50          | 0.7%                   | 500              | 0.2%                   | 6'599.01          | 2.7%                   | 500              | 0.2%                   |
| 73           | <b>Total Ausgaben</b>                   | <b>226'920.21</b> | <b>100%</b>            | <b>249'700</b>   | <b>100%</b>            | <b>243'041.85</b> | <b>100%</b>            | <b>231'700</b>   | <b>100%</b>            |

Tabelle 2: Erfolgsrechnung 12/13, Budget und Erfolgsrechnung 13/14 und Budget 14/15, Ausgaben

# BILANZ und REVISORENBERICHT

| Vermögensrechnung per 30.06.2014<br>mit Vergleich Vorjahr 12/13 | Aktiven              |                      | Passiven             |                      |
|---|----------------------|----------------------|----------------------|----------------------|
|   | Jahr 13/14<br>[SFr.] | Jahr 12/13<br>[SFr.] | Jahr 13/14<br>[SFr.] | Jahr 12/13<br>[SFr.] |
| Postcheckkonto  | 476.23               | 1'023.38             |                      |                      |
| Postcheckkonto SHF  | 75'851.46            | 90'202.90            |                      |                      |
| ZKB, Depositenkonto   | 65'221.91            | 75'174.10            |                      |                      |
| ZKB, Sparkonto  | 14'233.60            | 1'105.00             |                      |                      |
| Debitoren   | 19'313.25            | 13'523.30            |                      |                      |
| Delkredere  | -1'900.00            | -1'400.00            |                      |                      |
| Guthaben Verrechnungssteuer                                     | 889.00               | 2'712.85             |                      |                      |
| Warenbestand: Sackmesser  | 668.00               | 1'753.00             |                      |                      |
| Warenbestand Werbematerial                                      | 1'700.00             |                      |                      |                      |
| Transitorische Aktiven  | 49'748.50            | 54'010.10            |                      |                      |
| Wertschriften   | 147'810.00           | 145'410.00           |                      |                      |
| Vorausfinanzierung Zertifizierung                               | 8'116.63             | 11'233.26            |                      |                      |
| Maschinen und Apparate  | 1.00                 | 1.00                 |                      |                      |
| EDV-Anlage  | 220.00               | 690.00               |                      |                      |
| Kreditoren  |                      |                      | 1'519.10             | 296.60               |
| Kontokorrent SHF  |                      |                      | 68'725.95            | 78'539.81            |
| Kontokorrent Zertifizierung Förster                             |                      |                      | 18'481.00            | 14'232.50            |
| Kontokorrent Zusatzabo Zürcher Wald                             |                      |                      |                      | 1'875.00             |
| Transitorische Passiven   |                      |                      | 178'910.00           | 166'746.90           |
| Rückstellung für Steuern  |                      |                      |                      | 0.00                 |
| Projektreserve aus SHF  |                      |                      | 7'215.04             | 11'761.07            |
| Verbandsvermögen  |                      |                      | 121'987.01           | 121'407.52           |
| Jahresgewinn  |                      |                      | -14'488.65           | 579.49               |
|   | <b>382'349.58</b>    | <b>395'438.89</b>    | <b>382'349.45</b>    | <b>395'438.89</b>    |
| <b>Vermögensentwicklung</b>                                     | <b>Jahr 13/14</b>    | <b>Jahr 12/13</b>    |                      |                      |
|   | <b>[SFr.]</b>        | <b>[SFr.]</b>        |                      |                      |
| Vermögen Anfang Verbandsjahr                                    | 121'987.01           | 121'407.52           |                      |                      |
| Gewinn / Verlust  | -14'488.65           | 579.49               |                      |                      |
| <b>Vermögen per Ende Verbandsjahr</b>                           | <b>107'498.36</b>    | <b>121'987.01</b>    |                      |                      |

Tabelle 3: Bilanz 13/14 und Vermögensentwicklung mit Vergleich Vorjahr 12/13

## Revisorenbericht

Die Jahresrechnung des Waldwirtschaftsverband Kanton Zürich WVZ 13/14 umfasst einen 12-monatigen Abschluss (1. Juli 2013 bis 30. Juni 2014). Das WVZ-Geschäftsjahr wird jeweils Mitte Jahr abgeschlossen.

Die Positionen der Erfolgsrechnung und der Bilanz wurden den Revisoren von der WVZ-Geschäftsstelle umfassend erläutert.

Die unterzeichnenden Revisoren haben die Buchführung und die Jahresrechnung 2013/2014 stichprobenweise geprüft. Die Buchhaltung ist sauber und ordnungsgemäß geführt.

Die Erfolgsrechnung weist einen Verlust von 14'488.65 Franken aus. Die Bilanzsumme per 30. Juni 2014 von 382'349.58 Franken setzt sich aus 274'851.22 Franken Fremdkapital und 107'498.36 Franken Eigenkapital (= Verbandsvermögen) zusammen.

Wir beantragen der Generalversammlung, Erfolgsrechnung und Bilanz zu genehmigen und den zuständigen Organen Entlastung zu erteilen.

Winterthur-Wülflingen, 3. Oktober 2014

Die Revisoren:

Christian Baer, Rifferswil

Rolf Lienhard, Rafz



Die Abgabe Selbsthilfefonds Wald (SHF Wald) beträgt einen Franken pro Kubikmeter Sägerundholz. Der Beitrag wird wie folgt aufgeteilt:

#### SHF Schweiz

25 Rappen gehen an den Selbsthilfefonds der Schweizer Wald- und Holzwirtschaft. Waldbesitzer und Säger haben diese Institution 1949 solidarisch gegründet. Heute ist der SHF der Schweizer Wald- und Holzwirtschaft als Verein gemäss Art. 60ff. ZGB organisiert und wird getragen von Waldwirtschaft Schweiz WVS, Holzindustrie Schweiz und dem Verband Schweizer Hobelwerke VSH. Vereinszweck ist die Finanzierung der nationalen Gemeinschaftswerke der Wald- und Holzwirtschaft (Lignum, Cedotec, Holzenergie Schweiz). Ausserdem finanziert der Verein weitere Aktivitäten und Projekte im gemeinsamen Interesse der Wald- und Holzwirtschaft. Verkäufer und Verarbeiter von Rundholz zahlen pro Kubikmeter je 25 Rappen. Bestimmte Importsortimente werden ebenfalls belastet.

#### Was ermöglicht der SHF Schweiz?

Förderung der Holzverwendung im Bau- und Energiebereich

#### SHF WVS

45 Rappen gehen an Waldwirtschaft Schweiz (WVS), den nationalen Dachverband der Waldeigentümer. Sie tragen zur Finanzierung der Kernleistungen des Verbands bei (Interessenvertretung, Öffentlichkeitsarbeit, Vernetzung der Branche nach Innen und Aussen (Holzmarkt etc.). Die Festlegung der Mittelverwendung sowie die Rechenschaftsablage obliegen den zuständigen Verbandsorganen des WVS.

#### Was ermöglicht der SHF WVS?

Auf nationaler Ebene: Wahrung der Eigentümerinteressen, Waldeigentümerpolitik, Informationen für die Waldwirtschaft, Öffentlichkeitsarbeit für den Wald, Netzwerk Wald

#### SHF KVV

30 Rappen gehen an den kantonalen Waldwirtschaftsverband. Sie tragen zur Finanzierung der Verbandsaktivitäten bei. Damit ist gewährleistet, dass ein Teil Ihres Beitrags direkt in Ihrer Region

| Jahr         | Anzahl Einzahler |            | Menge in m3   |                | Betrag in Franken |                |
|--------------|------------------|------------|---------------|----------------|-------------------|----------------|
|              | 2013/2014        | 2012/2013  | 2013/2014     | 2012/2013      | 2013/2014         | 2012/2013      |
| Öffentlich   | 89               | 98         | 66'193        | 82'012         | 66'193            | 82'012         |
| Privatwald   | 207              | 211        | 31'987        | 30'187         | 31'987            | 30'187         |
| <b>Total</b> | <b>296</b>       | <b>309</b> | <b>98'180</b> | <b>112'200</b> | <b>98'180</b>     | <b>112'200</b> |

Tabelle 5: Abrechnung SHF WALD 2013/14: Herkunft der SHF-

eingesetzt wird. Die Festlegung der Mittelverwendung sowie die Rechenschaftsablage obliegen den zuständigen Verbandsorganen.

#### Was ermöglicht der SHF KVV?

Auf nationaler Ebene: Wahrung der Eigentümerinteressen, Waldeigentümerpolitik, Informationen für die Waldwirtschaft, Öffentlichkeitsarbeit für den Wald, Netzwerk Wald.

| SHF Wald   |             |               |     |
|--|-------------|---------------|-----|
| Abrechnungsstelle Zürich                         |             |               |     |
| 1. Juli 2013 bis 30. Juni 2014                   |             |               |     |
| <b>Holzmenge</b>                                 |             | 98'180        | m3  |
| <b>SHF Wald</b>                                  |             | <b>98'180</b> | Fr. |
|  | SHF         | 24'545        | Fr. |
|  | SHF WVS     | 44'181        | Fr. |
|  | SHF KVV     | 29'454        | Fr. |
| <b>Verwendung SHF KVV</b>                        |             |               |     |
| <b>Inkassoaufwand*</b>                           |             |               |     |
|  | VZF         | 5'000         | Fr. |
|  | WVZ         | 5'000         | Fr. |
| <b>WVZ Kernleistungen*</b>                       |             | 10'000        | Fr. |
| <b>PR Wald bewegt/Lignum ZH, WaldZeit**</b>      |             | 10'000        | Fr. |
| <b>Zuweisung Projektreserve</b>                  |             | -546          | Fr. |
| <b>Total</b>                                     |             | <b>29'454</b> | Fr. |
| *: Gemäss Statuten / Reglement über Beiträge WVZ |             |               |     |
| **: Gemäss GV-Beschlüssen 2013                   |             |               |     |
| <b>Stand Projektreserve SHF KVV</b>              |             |               |     |
| <b>Zuweisung aus WVZ-Geschäftsjahr</b>           |             |               |     |
|  | 2009/2010   | 548           | Fr. |
|  | 2010/2011   | 2'989         | Fr. |
|  | 2011/2012   | 4'564         | Fr. |
|  | 2012/2013   | 3'660         | Fr. |
|  | 2013/2014   | -546          | Fr. |
| <b>Entnahme aus WVZ-Geschäftsjahr</b>            |             |               |     |
|  | 2013/2014** | -4'000        | Fr. |
| <b>Total</b>                                     |             | <b>7'215</b>  | Fr. |

Tabelle 4: Abrechnung SHF Wald 2013/14: Zuwei-

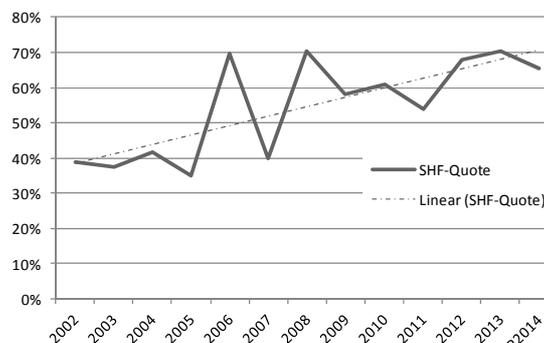


Abbildung: Entwicklung SHF-Quote ZH. Die SHF Abgabequote konnte stetig gesteigert werden und liegt heute im Privatwaldkanton Zürich bei 70%.

## VORSTAND

**Präsident:** Reutimann Kaspar  
Girsbergstrasse 5, 8468 Guntalingen  
052 745 24 81  
kaspar.reutimann@zueriwald.ch

**Vizepräsident** Hess Walter  
Obere Heferen 10, 8636 Wald  
052 055 240 42 29  
wh.frwd@gmx.net

Farner Martin  
Büelweg 9, 8477 Oberstammheim  
052 745 21 57  
martin.farner@bluewin.ch

Dr. Gfeller Matthias  
Vorsteher Technische Betriebe, PF, 8402 Winterthur  
052 267 52 12  
matthias.gfeller@win.ch

Haug Hanspeter  
Im Wiesetäli, 8104 Weiningen  
044 750 29 30  
hanspeter.haug@bluemail.ch

Steiner Roland  
Brunnenwisstrasse 5, 8164 Bachs  
043 433 20 34  
forst@bachs.ch

Hummel Markus  
Trümmlenweg 21A, 8630 Rüti  
055 240 13 75  
info@schreinerei-hummel.ch

Dr. Noetzli Konrad  
ALN, Abt. Wald, Weinbergstrasse 15, 8090 Zürich  
043 259 27 40  
konrad.noetzli@bd.zh.ch

Burkard Karl  
Im Graben 1, 8915 Hausen am Albis  
079 605 92 69  
kari@haecksel.ch

## REVISOREN

Lienhard Rolf  
c/o Axa Winterthur, Märktgasse 20, 8197 Rafz  
043 433 44 88  
rolf.lienhard@axa.ch

Baer Christian  
Hauptikerstrasse 6, 8911 Rifferswil  
043 466 56 26  
christian.baer@gmx.ch

## HOLZMARKTKOMMISSION

**Präsident:** Hess Walter  
Obere Heferen 10, 8636 Wald  
052 055 240 42 29  
wh.frwd@gmx.net

Steiner Roland  
Brunnenwisstrasse 5, 8164 Bachs  
043 433 20 34  
forst@bachs.ch

Riget Beat  
ZürichHolz AG, Juheestrasse 28, 8620 Wetzikon  
044 932 24 33  
zuerichholz@bluewin.ch

ZERTIFIZIERUNGS-AUSSCHUSS  
ZÜRICH-SCHAFFHAUSEN

**Projektkoordination:** Keller Felix  
Geschäftsstelle WVZ, Hintergasse 19, 8353 Elgg  
052 364 02 22  
wvz@zueriwald.ch

Kunz Beat  
Forstbetrieb Winterthur  
Zeughausstrasse 73, Postfach  
8402 Winterthur  
052 267 57 21  
forstbetrieb@win.ch

Steiner Roland  
Brunnenwisstrasse 5, 8164 Bachs  
043 433 20 34  
forst@bachs.ch

Schaufelberger Ueli  
Stockacker, 8630 Rüti  
055 241 13 76  
ueli.schaufelberger@bluewin.ch

**Technischer Projektleiter:** Schmider Peter  
Zähringerstrasse 9, 8001 Zürich  
044 261 48 54  
bgupschmider@bluewin.ch

Stoll Peter  
Ernibuckstrasse 2, 8451 Kleinandelfingen  
052 317 33 19  
peter.stoll@win.ch

Wollenmann Regina  
Verantwortliche Stadtwald  
Grün Stadt Zürich  
Beatenplatz 2, Postfach,  
8023 Zürich  
044 412 28 16  
regina.wollenmann@zuerich.ch

Vogelsanger Walter  
Stadtforstamt, Stadthausgasse 10  
8200 Schaffhausen  
052 632 54 01  
walter.vogelsanger@stsh.ch

REDAKTIONS-KOMMISSION  
ZEITSCHRIFT ZÜRCHER WALD

Freihofer-Solenthaler Alex  
Wiesriedtstrasse 16b, 8630 Rüti  
055 240 44 39  
vafreihofer@hispeed.ch

## GESCHÄFTSSTELLE

Waldwirtschaftsverband Kanton Zürich  
c/O IWA-Wald und Landschaft AG  
**Geschäftsstelle:** Keller Felix / Stv. Rutishauser Urs  
Hintergasse 19, PF 358  
8353 Elgg  
052 364 02 22  
wvz@zueriwald.ch  
www.zueriwald.ch



Das Zeichen für  
verantwortungsvolle  
Waldwirtschaft

